

Gute Arbeit aus dem Anfang des XVIII. Jhs. — Kleines Tabernakel (Holz, polychromiert), vom Ende des XVIII. Jhs. — Kreuzpartikelmonstranz, Kupfer, vergoldet, mit getriebenen Rocaillen. Um 1750.

- Haus Nr. 39. Am Haus Nr. 39 (Gasthaus Stöger) in stuckumrahmten Nischen zwei schwache Wandgemälde (St. Florian, hl. Familie und Gott-Vater) des XVIII. Jhs. Zwei eiserne Fenstergitter des XVIII. Jhs.  
Am Gasthaus zur Post in Nische Holzstatue des Apostels Andreas. XVII. Jh.
- Haus Nr. 49. Haus Nr. 49: Bräu- und Gasthaus Doll und Zauner. 1730 erbaut. Rotes Marmorportal mit schönem Eisengitter vor dem Oberlichtfenster, um 1730.
- Haus Nr. 85. Haus Nr. 85: In Nische Holzstatue des hl. Johann von Nepomuk. XVIII. Jh.
- Brunnen. Brunnen: Im Orte. Quadratische Einfassung mit Eckpfosten, prismatischer Mittelpfeiler mit Kugel. Roter Marmor. Anfang des XIX. Jhs.



Fig. 140 Schloß Sighartstein, Ansicht von Nordosten (S. 149)

### Sighartstein, Schloß

Archivalien: Landesregierungsarchiv XV 3 und XXV U 1.

Literatur: HÜBNER, Flachland 195. — PILLWEIN, Das Geschlecht der Grafen von Überacker, in Salzburger Intelligenzblatt 1821, 621 ff. — PUREBERL, Die Reise nach Neumarkt 11—24. — PILLWEIN, Salzachkreis 260. — DÜRLINGER, Handbuch 233.

Manuskript: (Dominikus Winkler, geb. 1774, gest. 1847) Ahnentafel (inklusive Genealogie) der Grafen von Überacker zu Sighartstein und Pongau, Fol. 195 SS. in Landesregierungsarchiv Salzburg (Felner 13).

1297 gibt Eckart von Tann unter anderen den Hof und eine Mühle zu Sigharting als Seelgerät dem Stifte Raitenhaslach und ein gleichnamiges Mitglied der Familie ertauscht 1340 dieselben Güter wieder zurück (Reichsarchiv München, Raitenhaslach, Litteral. 5 f. 228' und 248).

Erzbischof Pilgrim II. kaufte 1372 von einem Herrn von Aham den Hof Sigharting und 14 Zehenthäuser im Tittmoninger Gericht. Erzbischof Friedrich IV. verlieh den Hof 1442 dem Virgil (II.) Überacker zu Erbrecht und 1444 nebst einer Taferne zu Eigen, nachdem Virgil ein Gut, genannt Oberreit, im Gerichte Radeck abgetreten hatte. Virgil ist der Begründer des Schlosses Sighartstein, nach dem sich die Familie